

WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 52 | Sonnabend, 30. Dezember 2023

Immobilien
Verkauf • Vermietung • Verwaltung

mit über 30 Jahren
Erfahrung, Kompetenz und
vollem Einsatz
für Ihre Zufriedenheit

CONTACT
Maklerservice – Immobilien

Bahnstr. 85
19322 Wittenberge
Tel.: 03877/ 405170
Mobil: 0172/ 3263680
info@contactmakler.de

Vertrauen Sie einem der Besten!

6. Klassenstufe darf Gymnasium kennenlernen

PRITZWALK. Am Sonnabend, dem 13. Januar 2024, von 9 bis 12 Uhr stellen Lehrer und Schüler in Pritzwalk das „Wolfgang-von-Goethe-Gymnasium“ vor. An dieser weiterführenden Schule interessierte Sechstklässler und ihre Eltern können an diesem Tag alle Räume besichtigen und so Einblicke in die Arbeit der unterschiedlichen Fachbereiche erhalten. Insbesondere für die Sprachen Latein und Französisch demonstrieren Lehrer und Schüler stündlich Unterrichtssequenzen und stellen sich Fragen der Besucher zur Wahl der zweiten Fremdsprache. Außerdem erhalten Gäste Informationen zum Ganztagsbereich und zu Möglichkeiten der Begabtenförderung. In der Turnhalle wird in der Zeit ein Volleyballturnier ausgetragen. Getränke und ein Imbiss sorgen für eine entspannte Atmosphäre, bei der sich Eltern und Schüler untereinander austauschen können. WS

Kammermusik im Schloss

WOLFSHAGEN. Das „Kroll-Quartett“ spielt Kammermusik im Schloss Wolfshagen an der Puttitzer Straße 16. Das Berliner Ensemble tritt am Sonnabend, dem 27. Januar 2024, um 15 Uhr auf. Es besteht aus den Violinisten Daniela Braun und Ludwig Faust, Martin Flade an der Viola sowie Christoph Lamprecht am Violoncello. Mit seinem Namen erinnert das Quartett nicht an die gleichnamige Gruppe des Geigers William Kroll von 1944 bis 1969 in New York. Sondern der Name steht für die „Krolloper“ in Berlin und ihre wechselvolle Geschichte als Vergnügungsort, Opernhaus und Ausweichquartier des Parlaments ab 1933 nach dem Reichstagsbrand. WS

Sprechzeiten zur Müllentsorgung

PRIGNITZ. Der Landkreis erteilt vom 10. bis 31. Januar 2024 weder Auskünfte zu Müllentleerungen, noch werden An- oder Abmeldungen von Mülltonnen bearbeitet. Die Sprechzeiten entfallen wegen der Vorbereitung der Gebührenbescheide. WS

HEIßER DRAHT

Service:
03877/92 32 11
info.prg@
wochenspiegel-brb.de

Frohes neues Jahr!

Das alte Jahr geht. Das neue Jahr steht vor der Tür.
Das Wochenspiegel-Team wünscht allen Lesern und Geschäftspartnern für 2024 viel Glück, Freude und vor allem Gesundheit!

Foto: Adobe Stock/pixellebe

Paul Burkhard ist der neue Glücksbringer in Pritzwalk

Der frisch bestellte Schornsteinfeger für die Prignitzstadt und Umgebung führt sein Handwerk in 2. Generation aus

PRITZWALK/PUTLITZ. Schon der Anblick eines Schornsteinfegers verspricht Glück. Denn er bleibt meist unsichtbar, weil er von Alters her auf den Dächern unterwegs ist. Dort reinigt er die Schloten, die daraufhin keine Funken mehr sprühen und somit nicht die Häuser entzünden. Wo er also gesehen wird, wird das Unglück ferngehalten.

Nun gibt es in der Prignitz im Kehrbezirk PR 111 einen Wechsel der Verantwortlichkeit beim Mann mit der typischen schwarzen Berufskleidung. Der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger Carsten Parchmann (65) war seit 1993 für einen Großteil der Stadt Pritzwalk, einige umliegende Orte und einen kleinen Teil von Putlitz zuständig. Nun ging er in den Ruhestand. Sabine Kramer, 2. Beigeordnete des Landrats, überreichte ihm ein Abschiedsgeschenk und

Bezirksschornsteinfeger Carsten Parchmann (2.v.l.) wird nach 30 Jahren vom Landkreis durch die 2. Beigeordnete Sabine Kramer (l.) verabschiedet. Gleichzeitig begrüßt sie zusammen mit Janine Bahlke, die in der Prignitzer Kreisverwaltung für das Schornsteinfegerwesen zuständig ist, seinen Nachfolger, den Schornsteinfegermeister Paul Burkard.

Fotos: Bernd Atzenroth/Landkreis Prignitz, Adobe Stock/electriccye

seinem Nachfolger Paul Burkard ein Begrüßungspräsent sowie die Bestellsurkunde.

Sein Vertrag gilt zunächst für sieben Jahre. Der 28-jährige Vater

einer Tochter stammt aus Potsdam und bleibt zunächst mit seiner Partnerin in der alten Heimat wohnen. Er führt wie schon sein Vorgänger eine familiäre Tradition fort, denn sein Vater ist ebenfalls Schornsteinfeger. Nach seiner Ausbildung hat er seit 2016 mit ihm zusammen in der Region Falkensee gearbeitet.

2021 wurde er selbst Meister im Schornsteinfeger-Handwerk. Nun ist er erstmalig selbst zum Bezirksschornsteinfeger bestellt worden.

Wer ihn sieht, kann fragen, ob er ihn auch einmal anfassen darf. Das soll ja letztlich Glück bringen, auch wenn er inzwischen weniger als klassischer Kaminkehrer arbeitet, sondern als Spezialist Heizungs-, Abgas- und Lüftungsanlagen überprüft, um Explosionen oder das Entstehen von giftigem Kohlenmonoxid zu verhindern. Also übernimmt er weiterhin eine lebenswichtige Aufgabe, die Menschen vor Unglück an Haus und Leben schützen soll. Matthias Busse



Alles bleibt beim Alten, nur die Chefin wechselt!

Melanie Skrobucha übernimmt ab Januar 2024 die 4 Mode-/Schuhgeschäfte von Petra Cornehl, nach 33 Jahren in Seehausen und Arendsee, im gewohnten Team – mit vertrauten Marken.

Wir sagen Danke für Ihre Treue und freuen uns auf Ihren Besuch

Ihre Petra Cornehl & Ihre Melanie Skrobucha

Aktionswoche 8. bis 12. Januar
www.petrasmode-tip.de

JMÜLLER GmbH
Pritzwalker Chaussee 6
19348 Perleberg OT Spiegelhagen

FENSTER • TÜREN ROLLADEN u. v. m.

Große Auswahl am Lager und kurze Lieferzeit bei Maßanfertigungen

Maße: 100 x 200 cm
Preis: **363 €**

Telefon: 0 38 76 / 61 65 94
Telefon: 01 73 / 2 32 87 19
WhatsApp: 01 76 / 45 28 55 44
E-Mail: m1fenster@online.de
Shop: https://fenster-tueren-spiegelhagen.de/

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.00 Uhr
Sonnabend: 09.00 - 12.00 Uhr

Informationen zu Selbstständigkeit

WITTENBERGE. Die nächste Gründungsworkstatt veranstaltet das „Technologie- und Gewerbezentrum Prignitz“ (TGZ) vom 15. bis zum 18. Januar 2024 im TGZ an der Laborstraße 1 in Wittenberge. Daneben können sich Gründungsinteressierte mit Wohnsitz in Brandenburg, die noch nicht unternehmerisch tätig sind, beim Gründungsservice unter Tel. 03877/984123 oder der E-Mail gruendung@tgz-prignitz.de melden. Direkte Terminbuchungen für ein Erstgespräch sind online unter www.tgz-prignitz.de/terminbuchung_lotsendienst/ möglich. WS

Sprechstunde der Schiedsstelle

PERLEBERG. Die Schiedsstelle in der „Lotte Lehmann Akademie“ am Großen Markt in Perleberg hat ihre nächste Sprechstunde am Dienstag, dem 2. Januar 2024, von 16 bis 18 Uhr. Anfragen können vorab an Dorit Hein unter der E-Mail-Adresse schiedsamt@stadt-perleberg.de gesendet werden. Die Schiedsstelle im 2. Obergeschoss, Raum 310, und ist zuständig für einfache bürgerliche Rechtsstreitigkeiten, Strafsachen und den Täter-Opfer-Ausgleich. WS

www. **TROCKEN24.de**

Sie haben einen Wasserschaden oder benötigen eine Bautrocknung?

0173 / 29 70 241 oder 03877 / 565 388

E S. Misigaïski
EDEKA

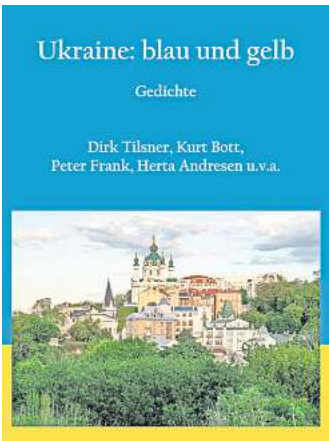
Zum Start ins neue Jahr wünsche ich meiner Kundschaft, Mitarbeitern, Geschäftspartnern, Freunden und meiner Familie viel Glück und Gesundheit. Ich freue mich auf ein gemeinsames 2024!

Ihre Simone Misigaïski

Mo. - Fr. 6.00 - 20.00 Uhr Sa. 6.00 - 18.00 Uhr
August-Bebel-Str. 2, 19348 Perleberg, Tel.: 0 38 76 / 3 07 30 85

BUCHTIPP

Selbst die Stille schweigt:
Erinnerungen an ein Land



Cover: Verlag
Es sind nur wenige noch unter uns, die sich daran erinnern, wie 1945 die erste Friedensweihnacht war. Aber es sind viele, die sich angesichts der Kriege und bewaffneten Auseinandersetzungen in nahezu allen Teilen nichts sehnlicher als den Frieden wünschen.
Das Literaturpodium Berlin hat in diesem Jahr Autoren angeregt, den Krieg in der Ukraine zu reflektieren und literarisch aufzubereiten, was sie selbst über das aktuelle Geschehen hinaus mit diesem osteuropäischen Land und seinen Menschen verbinden. Die Werke von mehr als 100 von ihnen sind in dem Gedichtband „Ukraine: blau und gelb“ auf 400 Seiten zusammengefasst. So unterschiedlich wie sie selbst, so unterschiedlich sind die Themen und Ausdrucksweisen ihrer Dichtungen. Sie reflektieren ak-

tuelle Ereignisse, historische Zusammenhänge, ganz persönliche Wahrnehmungen und Befindlichkeiten. Erinnerungen, Wut, Trauer, Verzweiflung. Vorbei ist, schreibt Volker Teodorczyk „die Leichtigkeit der Jahre“, in denen Kriegsgerät und Munition um die Wette rosteten.
Die Breite der Gedichte in diesem Band geht über das Kriegsgeschehen hinaus. Die Dichten den betrachten solche brennenden Themen wie Corona, Klimaveränderungen, Extremismus. Aber ebenso spiegeln sie ganz persönliche, stille Momente ihres Lebens wider.
Wie kann die Trauer verarbeitet werden? Für das Mädchen Ilonka in Heike Knaaks Gedicht „Die Farben“ sind es Farben und Pinselschwung. Mit Farben verbindet auch Dirk Tilsner Hoffnung: „Nur zögernd macht sich wieder Farbe breit. Die Blüten hier und dort, so will es scheinen, wird irgendwann ein grüner Teppich einen.“
Gedichte vermögen in besonders eindringlicher Weise, den Strom von Nachrichten zu durchbrechen. Wie unerwartete Momente verwandeln sie uns und, so Christiane Maria Krannendonk, lassen die Dunkelheit eine Weile vergessen. rv

■ Tilsner, D.; Bott, K. et al.: **Ukraine: blau und gelb. Gedichte. Literaturpodium, Dorante Edition:2023.**

Darmbeschwerden richtig
und vorbeugend begegnen

PERLEBERG. Offensichtlich sind Darmbeschwerden weit verbreitet, aber nur wenige Menschen sprechen darüber oder finden konkrete Hilfe. Nur so lässt sich erklären, dass eine Informationsveranstaltung des Kreiskrankenhauses über Darm-erkrankungen im November solch große Nachfrage erlebte, dass nicht alle Interessenten teilnehmen konnten.
Daher gibt es nun eine Wiederholung am Mittwoch, dem 17. Januar 2024, um 16 Uhr im Ärztehaus am Krankenhaus in Perleberg. Der Chefarzt der Klinik für Allgemeinchirurgie, Stefan Lenz, wird spannende Forschungserkenntnisse allgemeinverständlich und mit einem Augenzwinkern darstellen. Sein

Medizinerkollege von der Klinik für Innere Medizin und Gastroenterologie, Christoph Jacobi, gibt einen Überblick über die häufigsten Darmerkrankungen sowie deren Behandlungsmöglichkeiten. Aber auch Tipps für vorbeugende Maßnahmen werden die Zuhörer erhalten.
Anschließend klärt eine Diätberaterin über wichtige Ernährungsregeln auf, um den Darm bei Laune zu halten, aber auch um die richtige Kost bei verschiedenen Unverträglichkeiten zu finden. Neben dem Vortrag wird es viel Zeit für individuelle Fragen geben. WS

■ Es wird um Anmeldung zu dieser Veranstaltung unter Tel. 03876/303441 gebeten.

Anzeige

RAT & HILFE VOR ORT

HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT		
Stadtwerke Wittenberge GmbH		
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen		Tel. 0 38 77/95 44 44
Trocken 24 bei Wasserschäden Bereich Prignitz		
WG „Elbstrom“ e. G.		Tel. 0 38 77/95 22 59
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH		
M. Gierz Rabensteig 10 19322 Wittenberge		Tel./Fax 0 38 77/6 87 07 Funk 0172/7 82 05 44
ZIMMEREI		
W. Duwe Parkstraße 90 19322 Wittenberge		
Malerbetrieb & weitere Dienstleistungen		Tel. 0 38 77/56 57 34 Fax 0 38 77/56 57 36
HAUSMEISTERDIENSTE		
W. Duwe Parkstraße 90 19322 Wittenberge		
Malerbetrieb & weitere Dienstleistungen		Tel. 0 38 77/56 57 34 Fax 0 38 77/56 57 36



Die fünf Mitglieder der „Magical Mystery Band“ kommen mit viel Equipment für ihre Show nach Wittenberge. Foto: Agentur

Die Magical Mystery Band
unterstützt mit einem
Konzert die Hospiz-Arbeit

Cover-Band spielt in ihrer Show die größten Hits von „Pink Floyd“

WITTENBERGE. Gute Unterhaltung für einen guten Zweck – das verspricht ein ganz besonderes Konzert am Freitag, dem 19. April 2024, um 20 Uhr im Kultur- und Festspielhaus in Wittenberge. Die „Magical Mystery Band“ spielt die größten Hits der Gruppe Pink Floyd – natürlich mit den entsprechenden Lichteffekten und der am Original angelegten Show.
Die Überschüsse der Einnahmen aus diesem Auftritt kommen dem Elbhospiz „Weiße Berge“ in Wittenberge zugute. Des-

sen „Förderverein Prignitzer Hospiz“ übernimmt jährlich einen Anteil von fünf Prozent Betriebskosten des Hospizes.
Diese Unterstützung leistet der als gemeinnützig anerkannte Verein mit Hilfe von Spenden und Benefizveranstaltungen. In die erfolgreichen Aktionen wie zum Beispiel den Benefizlauf oder den Auftritt des „Landespolizeiorchesters Brandenburg“ beim Wittenberger Stadt- und Hafenfest im Jahr 2022 reiht sich nun also dieses außergewöhnliche Konzert ein. Dass die Musi-

ker aus Neubrandenburg nach Wittenberge kommen, ist dem Fördervereinsvorsitzenden Tors-ten Bock zu verdanken.
Der Wittenberger Palliativmediziner kennt seit vielen Jahren die Musiker, die als Beatles-Cover-Band begannen und seit 2014 mit dem Pink-Floyd-Programm touren. Zum Repertoire der „Magical Mystery Band“ gehören das komplette Pink-Floyd-Album „Dark Side of the Moon“ von 1973 sowie weitere Hits aus der Schaffensphase von Roger Waters und David Gilmour. WS

■ Tickets verkauft die Tourist-Information Wittenberge am Paul-Lincke-Platz 1. Bestellt werden kann telefonisch unter

03877/929181 oder -82 oder per E-Mail: touristinfo@kfh-wbge.de. Direktbuchung von Plätzen unter www.kulturhaus-wittenberge.de

Das Elbhospiz „Weiße Berge“

Das Elbhospiz „Weiße Berge“ ist das einzige Hospiz in der Prignitz. Im Januar 2021 nahm es seinen Betrieb am Elsternweg in Wittenberge auf. Neben dem stationären Bereich mit seinen zehn Zimmern

gibt es inzwischen ein Tageshospiz, das im Herbst 2022 eröffnet wurde.
Informationen zur Arbeit des Fördervereins gibt es unter www.hospizvereinprignitz.de.

Die Wiederauferstehung der 1970er Jahre

Phil Bates spielt weiter die Erfolgstitel von „ELO“ in eingängigen Arrangements

WITTENBERGE. Oft wird behauptet, dass der überirdische Kultstatus vom „Electric Light Orchestra“ (ELO) verblasst sei, nachdem Jeff Lynne 1986 die Band verlassen hatte. Aber solange das Publikum Klassiker wie „Don’t Bring Me Down“, „Telephone Line“ oder „Sweet Talkin’ Woman“ noch kennt, gibt es Grund genug, die Welthits live zu präsentieren. Phil Bates, Sänger und Gitarrist verschiedener Nachfolgeformationen von „ELO“, sieht sich als direkter Erbe von Jeff Lynne. Als solcher



lässt er für alte und neue Fans die größten Hits der Classic-Rock-Legende wieder aufleben.
Phil Bates war 1978 mit Jeff Lynnes „ELO“ auf ihrer „Spaceship World Tour“. Doch ganz gleich, was vor 45 Jahren gewesen ist, finden seine Fans heute seine Stimme aufseherregend und zählen Bates zu den besten Vokalist-ten der Welt. Damit steht er in der Tat in einer Linie mit „ELO“, die für

Phil Bates und Band ELO am 17. Februar im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge. Foto: Sebastian Gurgel

große Stimmen und heiteren Satzgesang standen. Mit seinem eigenen Gitarrenspiel und weiteren erstklassigen Instrumentalisten, versorgt Bates das Publikum vom Kultur- und Festspielhaus Wittenberge am Sonnabend, dem 17. Februar 2024, mit Classic Rock vom Feinsten und feiert die Wiederauferstehung der 1970er Jahre. WS

■ Tickets für die Veranstaltung gibt es in der Touristinformation Wittenberge, Paul-Lincke-Platz 1, telefonisch erreichbar unter 03877/929181 -82 oder per E-Mail an tickets@kulturhaus-wittenberge.de sowie online über www.kulturhaus-wittenberge.de.

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Für Angehörige: 0152/24 72 21 47

Polizei: 110 Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40

Feuerwehr: 112

Fax-Notruf für Gehörlose: 112

Behördenruf: 115

Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33

Krankentransport: 0331/1 92 22

Apotheken: 0800/0 02 28 33

Frauen in Not: 03877/40 36 84 0173/7 80 55 33

Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Anonyme Alkoholiker: 0151/ 53189891

Weißer Ring: 116 006

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117

Augenärzte: 0331/98 22 98 98

Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25

Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung
Christel Walter
Tel. 03877/92 32 10

Mediaberaterin
Dorina Konert
Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg
Tel. 03877/92 32 25
Mobil 0173/9 66 51 53

Mediaberater
Ingo Scholz
Wittstock, Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Rathausstraße 47
19322 Wittenberge
Telefon: 03877/92 32 0
Fax: 03877/92 32 26
info.prg@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
MAZ Nord-Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 32 vom 1. Januar 2023. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 43 300

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Ingo Höhn

Verkaufsleitung
Christel Walter

Mediaberatung
Dorina Konert, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
Vanessa Gottschalk (vg)
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Landesgartenschau Wittenberge 2027 befördert die Stadtentwicklung

Der Umbau des Wohngebietes Külzberg profitiert erstmals vom Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ mit der Anlegung neuer Grünflächen als Teil des Innovationsquartiers der Laga 2027



Zahlreiche Träger von Projekten der Stadtentwicklung konnten sich über Förderbescheide des Infrastrukturministeriums in Brandenburg freuen: **Torsten Diehn, Geschäftsführer der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Wittenberge, Marcel Elverich, Vorstandschef der Wohnungsgenossenschaft Elbstrom, Bürgermeister Oliver Hermann, Infrastrukturminister Rainer Genilke, Landtagsabgeordneter Gordon Hoffmann und Uwe Neumann, Leiter des Kulturbetriebs der Stadt Wittenberge (v.l.).** Foto: Martin Ferch

WITTENBERGE. Die „Landesgartenschau Wittenberge 2027“ (Laga 2027) zieht abermals Fördergeld aus dem Potsdamer Infrastrukturministerium in die Region. Der zuständige Minister Rainer Genilke (CDU) reiste Ende Dezember erneut in die Prignitz. Dabei stand zuerst die Stadt Wittenberge auf seinem Besuchsprogramm. Der Grund war, sich über die Stadtentwicklung ein Bild zu verschaffen, die derzeit vermehrt im Zusammenhang mit dem wichtigen Landesprojekt Brandenburgs in der Elbestadt steht, der „Laga 2027“.

Gleichzeitig machte er die Zusage für weitere Stadtentwicklungsprojekte in Höhe von insgesamt 3,35 Millionen Euro – die höchste Summe für eine Prignitzstadt 2023. Bereits vor einigen Wochen kam der neue Minister kurz nach seiner Amtseinführung in die Prignitz. Aus Anlass einer Grundsteinlegung für ein Neubau- und Sanierungsprojekt in Perleberg über-

brachte er der Rolandstadt etwa zwei Millionen Euro für die soziale Städtebauförderung. Nun wurde auf seiner aktuellen Tour neben Wittenberge auch Pritzwalk mit fast 1,4 Millionen Euro bedacht.

Somit können Genilkes Worte beispielhaft für die gesamte Region verstanden werden: „Wittenberge ist es in den vergangenen Jahren gut gelungen, verschiedene Förderprogramme von EU, Bund und Land zu kombinieren. Wertvolle Gebäude sowie Straßen, Wege und Plätze konnten saniert werden. Damit ist die Belebung der Innenstadt einhergegangen.“ Das würde seiner Meinung nach auch Strahlkraft bis ins Umland entfalten und Besucher in die „landschaftlich schöne Prignitz“ locken. Dabei sei der Stadtumbau in Wittenberge zielstrebig vorangetrieben, ohne dabei zu viele Wohnungen abzureißen.

Besonders würdigte er die begonnene Sanierung und den

Umbau des denkmalgeschützten Bahnhofsgebäudes zu einem modernen Mobilitätsknoten sowie Dienstleistungszentrum. Nach dem Einzug von Bildungsanbietern, Gewerbe und dem Jobcenter werde es, seinen Worten zufolge, ein eindrucksvolles „Eingangstor“ in das Unesco-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe sein. Auch mit Blick auf die Landesgartenschau bekomme die Stadt mit dem wiederhergestellten Bahnhof eine neue „Visitenkarte“, betonte der Infrastrukturminister.

Aus dem Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren“ werden im Jahr 2023 drei Millionen Euro Bundes- und Landesmittel für die Innenstadt bewilligt.

Das Fördergebiet wurde in diesem Jahr neu in das Programm aufgenommen. Die Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudeensembles am Schillerplatz, Johannes-Runge-Straße 12/13 und Lessingstraße

7, und die Aufwertung der Grünachse an der August-Bebel-Straße mit ihren Plätzen sollen mit diesem Geld ermöglicht werden. Ein Teil des Budgets steht für den Umbau der von der Stadt 2021 erworbenen Immobilie „Kaufhaus Magnet“ in der Bahnstraße 51 zur Verfügung, so dass dort die Stadtbibliothek einziehen kann.

Erstmals wurden aus dem Bund-Länder-Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ Mittel für den Külzberg bewilligt. 2023 werden 350 000 Euro Bundes- und Landesmittel als Zuschuss für den Umbau des in den 1950er-Jahren errichteten Wohnviertels Külzberg bewilligt.

Das Geld soll für das Umzugsmanagement vor der Sanierung genutzt werden. Außerdem sollen dafür in dem Wohngebiet neue Grünflächen angelegt werden, was Teil des „Innovationsquartiers“ der „Landesgartenschau Wittenberge 2027“ ist.

Matthias Busse

Stand der Städtebauförderung

Wittenberge hat seit 1991 insgesamt etwa 82 Millionen Euro Städtebauförderung von Bund und Land erhalten. Außerdem wurden 743 Wohnungen mit etwa 39 Millionen Euro gefördert. Umgesetzt wurden unter anderem:

- Neubau Kita Märchenland (in Bau).
- Bahnhof-Empfangsgebäude (im Bau), auch gefördert im Rahmen „Nationale Projekte des Städtebaus“ sowie von der Wirtschaftsförderung.
- Goethestraße 1, 1a, 2 und 4.
- Awo-Gebäude Johannes-Runge-Str. 5 und 6.
- SOS-Kinderdorf, Schiller-Str. 1 und Bürgermeister-Jahn-Str. 16.
- SOS-Familienzentrum, Bürgermeister-Jahn-Str. 19/20.
- Bürgerzentrum Heisterbusch, Bürgermeister-Jahn-Str. 21.

Bund und Land fördern die Stadtentwicklung von Pritzwalk

Fast 1,4 Millionen Euro sollen erneut in den Denkmalschutz, die Infrastruktur und Grünflächen fließen



2024 hinaus fortgeführt. Der Landesminister nahm sich bei der Gelegenheit auch Zeit für ein Gespräch mit dem Pritzwalker Rathauschef über erfolgreich beendete und anstehende Projekte.

WS

Infrastrukturminister Rainer Genilke (r.) überbrachte an Pritzwalks Bürgermeister Ronald Thiel Fördermittelbescheide über 1,36 Millionen Euro. Foto: Katja Zeiger/Stadt Pritzwalk

Seit 1991 wird der Stadtkern saniert

Die Stadt Pritzwalk wird seit 1991 im Rahmen der Städtebauförderung aus Mitteln von Bund, Land und der Europäischen Union unterstützt. Zu den herausragenden Projekten gehört die Sanierung des historisch wertvollen Gebäudekomplexes der „Quandtchen Tuchfabrik“ für fast neun Millionen Euro. Die Industriebauten prägen das Innenstadtbild und beherbergen Teile der „Museumsfabrik Pritzwalk“, ein Bildungszentrum und mehrere Wohnungen. Damit wird der Stadtkern aufgewertet und belebt. In den vergangenen Jahren wurden außerdem mit Städtebaumitteln etliche nicht mehr benötigte Wohnungen abgerissen.

PRITZWALK. Mit Zuwendungsbescheiden über fast 1,4 Millionen Euro sorgte Brandenburgs Infrastrukturminister Rainer Genilke (CDU) kurz vor Jahresende für Hochstimmung. Am 21. Dezember nahm Bürgermeister Ronald Thiel (parteilos) die Stadtentwicklungsfördermittel symbolisch von Rainer Genilke während dessen Besuchstour durch die Prignitz entgegen. Das Geld kommt aus zwei Förderprogrammen und ist für verschiedene Projekte vorgesehen.

Davon ging aus dem Bund-/Land-Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung – Aufwertung“ eine Million Euro nach Pritzwalk.

Der Zuschuss fließt in mehrere Grünflächen- und Strukturprojekte: den Abbruch des Innenhofgebäudes Burgstraße 16/17, die Umgestaltung der

Freifläche Kultur- und Bildungspark, den Magazinplatz, die Aufwertung des Grüngürtels, den Bereich südlicher Grüngürtel, die Querungshilfe Grünstraße/Meyenburger Straße und die Havelberger Straße.

Einige dieser Maßnahmen sind noch in der Planung. Weitere Zuwendungen in Höhe von insgesamt 360 000 Euro kommen aus dem Bund-/Land-Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung – Sanierung, Sicherung und Erwerb von Altbauten“.

Sie werden für die Herrichtung der künftigen evangelischen Grundschule in der Schützenstraße 27, im ehemaligen Postgebäude an der Grünstraße 23/24 sowie im Wohn- und Geschäftshaus Perleberger Tor 1 verbaut.

Die verschiedenen Projekte werden zum Teil über das Jahr

Ich gehe in den wohlverdienten Ruhestand und schließe mein Damenmodegeschäft in Pritzwalk.

Räumungsverkauf ab 02.01.24

Marktstraße 31 - 16928 Pritzwalk - 03395 7095608

DAMENMODE
Zerres
Rebe
Lebeck
...

Lasses
KLEINE MODEWELT

Landwirte unterstützen Feuerwehr-Nachwuchs



Helge Milatz (m.) übergibt Bianca Gäde und Joachim Jahrow die Spenden für ihre Jugendfeuerwehren. Foto: Privat

QUITZWOW. Die „Agrargenossenschaft Qitzow“ spendet den Erlös ihres Hofladens während des Landeserntedankfestes in Perleberg vom Oktober. Mit Unterstützung von Mitgliedern vom Kreisbauernverband wurden an diesem Tag etwa 200 Euro eingenommen. Die Genossenschaftler stockten den Betrag auf 300 Euro auf und bedachten mit je 100 Euro drei Jugendfeuerwehren in den Perleberger Ortsteilen Groß Buchholz und Qitzow sowie Baeck in der Ge-

meinde Groß Pankow. Helge Milatz, Geschäftsführer der „Agrargenossenschaft Qitzow“, nutzte den Jahresabschluss, um Joachim Jahrow von der Jugendfeuerwehr Groß Buchholz und Bianca Gäde, Jugendwartin in Qitzow, eine Spende zu überreichen. „Wir wollen gerne regional unterstützen, da wo wir auch wirken und freuen uns, den Kindern und Jugendlichen der Jugendfeuerwehren unter die Arme greifen zu können“, sagt Helge Milatz.

WS

• RESTAURANT
• THEATER
• BOWLINGBAHN
• FUSSBALL-LOUNGE

Olafs Werkstatt
ehem. C. Lüdecke Landmaschinen seit 1862
☎ 03 39 70 / 14 423 • www.olafs-werkstatt.de
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.

Marcelini & Oskar
Bauchredner
So. 11.02.24 | 15.00 Uhr | Ticket 22,90 €

Einbauküchen
0175 - 406 97 61
Ralf Böckelmann

Ihr Küchenstudio in Pritzwalk

• Planung • Beratung • Verkauf • Einbau
Planungsbüro
Hagenstraße 14
19348 Perleberg

Ausstellung
Wallstraße 10
16928 Pritzwalk

www.kuechen-perleberg.de



Alles Gute im neuen Jahr !

3 ½-Raum-Wohnung

in der Prof.-Hilgenfeldt-Straße, 3. OG, 77,45 m²;
Wohnzimmer, Schlafzimmer, 2 Kinderzimmer,
Bad / WC, Küche, Flur, Fernwärme/-warmwasser;
Energieverbrauchswert 62 kWh/(m²·a) · Energieeffizienzklasse B (Angaben laut EnEV 2014).

387,25 € Kaltmiete zzgl. NK

Herr Nabakowski, Tel. (038 77) 92 23 10 und Frau Pankow, Tel. 92 23 25, helfen gerne bei der Wohnungssuche.

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT

WGE ELBSTROM

sicher wohnen,
ein Leben lang

www.wg-elbstrom.de

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2a · 19322 Wittenberge

Im Winter leiden viele Zimmerpflanzen

Heizungsluft ist schädlich – Badezimmer als Ausweichquartier möglich

Zimmerpflanzen sind im Winter zwar vor Eis und Kälte geschützt. Trotzdem kann ihnen die Jahreszeit zu schaffen machen, denn sie erhalten nur wenig Sonnenlicht. Zudem sind Zugluft und die trockene Heizungsluft für viele Pflanzen eine Strapaze. Es sollte darauf geachtet werden, dass die Pflanzen nicht zu warm stehen. Das bedeutet, dass der Platz auf der Fensterbank oft nicht der optimale Platz ist.

Pflanzen, die eine hohe Luftfeuchtigkeit lieben, etwa Farne und einige Palmenarten, können in den Wintermonaten auch ins Badezimmer umziehen. Grünes Blattwerk zwischen Dusche und WC ist ohnehin kein schlechter Gedanke. Grünpflanzen strahlen eine wohltuende Atmosphäre aus. Viele Pflanzen gedeihen gut im Badezimmer, denn in der Regel ist dort die Luftfeuchtigkeit

höher als im Rest der Wohnung. Zwischen Dezember und Februar können in Badezimmern mit großen Fenstern die Töpfe ein wenig enger zusammenrücken, um einige Gäste etwa aus dem Wohnzimmer aufzunehmen. Allerdings ist nicht jedes Bad geeignet, manche verfügen über nur wenig Sonnenlicht.

An solchen halbschattigen oder schattigen Standorten fühlen sich Pflanzen wohl, die etwa aus tropischen Regenwäldern stammen. Das gilt zum Beispiel für das Einblatt, dessen ursprüngliche Heimat das tropische Südamerika ist. Auch die Schusterpalme und der Nestfarn kommen mit wenig Licht aus.

Auch für Zimmerpflanzen, die beim Überwintern am angestammten Platz verbleiben, gilt es, zu viel Heizungswärme und zu starkes Gießen zu vermeiden.

Der Platz auf der Fensterbank bedeutet für die blühenden Mitbewohner oft doppelten Stress. Von unten kommt die Heizungswärme, die besonders auf den Wurzelballen einwirkt. Wurzeln aber wollen es immer gleichmäßig kühl haben. Den Blättern dagegen wird es manchmal zu kalt, wenn sie die Fensterscheiben berühren. Die Töpfe sollten daher ein wenig von der Scheibe weggerückt werden. Gegen die Heizungswärme von unten können Styroporplatten schützen, auf die man die Pflanzen stellen kann. Beim Gießen wiederum gilt es, Maß zu halten. Im Winter brauchen die meisten Pflanzen weniger Wasser, denn das Wachstum ist bei weniger Tageslicht reduziert. Oft reicht es, ihnen nur einmal in der Woche etwas Wasser zu geben. Ob gegossen werden muss, lässt sich fest-

stellen, indem man den Finger in die Erde steckt. Bröseln sie zwischen den Finger, darf gegossen werden. Nass darf sie sich dagegen nicht anfühlen, sonst droht gerade im Winter Schimmelbildung. Stehen die Wurzeln dauerhaft im Wasser, faulen sie und die Pflanze stirbt ab.

Schädlinge wie Blatt- und Schildläuse oder Spinnmilben tauchen im Winter oft auf. Sie vermehren sich stark bei trockener Luft und hohen Zimmertemperaturen. Regelmäßiges Besprühen mit Wasserkann einem Befall vorbeugen. Ist eine Pflanze dennoch befallen, werden die Schädlinge am besten mit einem mit etwas Spülmittel befeuchteten Tuch abgewischt. Auch biologische Präparate wie Neemöl können helfen.



Foto: Denise Keus-Zwijnen

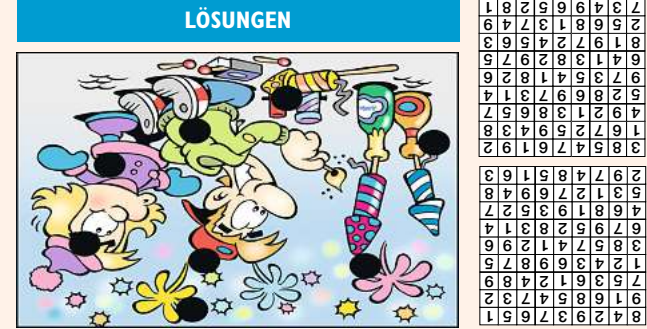


RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL

PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...

...DENN **HIER**
KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Rathausstraße 47, 19322 Wittenberge
Tel: 03877/9232-10/25
info.prg@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL
WITTENBERGER WOCHENSPIEGEL
Blumen, Indianer, Bienen
Im schönen Havelberg
Wittenberge

Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

		2	3			5		
		6	8	5		7	3	2
			6					9
			3				7	5
3	8			4			9	6
6	7				8			
4					3			
5	3	1		7	6	9		
9			8		1			

		5		6	1			
1	6			5		3		
				8		5	7	
				9	3			
9	7		4			2	6	
		1	8					
8	1		7					
	5			1			4	9
		4	9		2			

nicht zu empfehlen	entweder ...	Schutzdamm am Meer		Wasser reinigen			bereitwillig	jüd. Zentralratsvorsitzender † 1999	nicht neu	Diebesgut	Kinderkrankheit			hohe Anerkennung
eine Erzählung							Waffe bei Naturvölkern							
junge Frau		musik.: lieblich		Bedürftigkeit					nur wenig		Passionspielort in Tirol			
							Hauptstadt von Tibet	Einbringen der Feldfrüchte						Hauptstadt von Colorado (USA)
				optisch wahrnehmen	Verzeichnis					weiblicher Vorfahr		mehrere Menschen		
trockene Halme	Hauptstadt von Jordanien	halbes Dutzend						Stil-epoche im MA.	Jeder, ohne Ausnahme					
dt. Stadt im Dreiländereck					Wortteil: innerhalb	Müdigkeitsausdruck								
		Buckel des Kamels	antiker Schlachtenort						Vorname der Derek	Teil des Lichts (Abk.)				
Biene	Hauptstadt des Baskenlandes	natürl. Haarfarbmittel						Vorführung	Siegerin					
Freiherr				Fußstoß	Getreidespeicher					Fragewort				
		Zirbelkiefer	Bluff, geschicktes Vorgehen			nicht diese								
dt. Normenzeichen (Abk.)	Hauptstadt von Ghana				kostbar, selten	Kolloid								
großes Segelschiff			chem. Zeichen: Radium	leidenschaftliche Wut										
Diskussionsleiter	starke Zuversicht					männlicher franz. Artikel								

Auflösung des Rätsels

WITTENBERGER WOCHENSPIEGEL
Blumen, Indianer, Bienen
Im schönen Havelberg
Wittenberge

IHR HOROSKOP VOM 30.12.2023 BIS 05.01.2024

Widder 21.3.-20.4. Verlassen Sie sich diese Woche bitte nicht auf das Wort eines einzelnen Menschen. Schließlich sind Sie es ja, der im Fall eines Misslingens zur Verantwortung gezogen wird. Und nicht jener.	Stier 21.4.-20.5. Sie werden diese Woche mit einem Thema konfrontiert, das Sie im Augenblick lieber vermeiden möchten. Allerdings gibt es keine Chance, dem zu entfliehen, und Sie müssen nun Farbe bekennen.	Zwillinge 21.5.-21.6. Zumeist ist die lauteste Werbung nicht die seriöseste. Kaufen Sie unbefriedigt von all dem Getöse nur das, was Sie für richtig halten. Besprechen Sie die Sache auch mit dem Partner.	Krebs 22.6.-22.7. Sie haben den richtigen Weg gewählt, wie Sie inzwischen erkennen können. Nun kann es kaum noch zu Pannen kommen; es sei denn, Sie selbst sind es, der sich Schwierigkeiten schafft.	Löwe 23.7.-23.8. Ein Glücksfall bringt Sie näher an ein ersehntes Ziel heran. Auch in der Liebe könnte es diese Woche zu einer freudigen Überraschung kommen. Genießen Sie den Tag, der soviel Gutes beschert.	Jungfrau 24.8.-23.9. Informationen ohne Hand und Fuß können Sie nur schwer einordnen. Orientieren Sie sich an den Fakten! Wahre Neuigkeiten und Gerüchte sind gelegentlich kaum voneinander zu trennen.	Waage 24.9.-23.10. Glauben Sie bitte nicht, dass Ihre momentane Situation verfahren ist. Denn Hilfe bei den verschiedenen Schwierigkeiten, die Sie plagen, ist schon unterwegs. Gemeinsam klappt es dann.	Skorpion 24.10.-22.11. Endlich erhalten Sie jetzt die Anerkennung, auf die Sie schon eine ganze Weile gewartet haben. Gut Ding braucht eben manchmal seine Zeit. Ihre Arbeit kann sich wirklich sehen lassen.	Schütze 23.11.-21.12. Einsatzbereit sind Sie schon eine ganze Weile: Was jetzt noch fehlt, ist der Startschuss. Der lässt allerdings auch diese Woche noch auf sich warten. Zu Ihrem Glück, wie Sie bald sehen dürfen.	Steinbock 22.12.-20.1. Es scheint zumindest so, als seien Sie nunmehr gut gerüstet. Allerdings lassen sich alle Reaktionen Ihrer Mitmenschen leider nicht empfinden. Beziehen Sie das mit in Ihr Kalkül ein.	Wassermann 21.1.-19.2. Vertrauen Sie zurzeit Ihre Intuition. Bewegung und frische Lust schaffen einen Ausgleich zum dem Stress, den Sie gerade empfinden. Denn verfügen Sie auch bald wieder mehr Energie.	Fische 20.2.-20.3. Sie sammeln derzeit Erfahrungen, die sich noch als sehr lehrreich für Ihr späteres Leben erweisen könnten. Obendrein bezahlt man Sie dafür! Besser können Sie es ja wohl kaum antreffen.
--	--	--	--	---	--	--	--	---	---	---	--

Schöne Stunden rund um den Topf

Das variantenreiche Fondue ist ein ideales Gericht für den Silvestertag



KAPPE. Fleisch-, Fisch-, Gemüse- oder Brotwürfel, dazu aromatische Dips oder exotische Soßen – in vielen Familien- und Freundesrunden gehört Fondue zu den beliebtesten Silvesteresen. Das Gericht ist nicht nur voller Vielfalt, sondern auch schlaue Überlegung. Denn lange Vorbereitungen entfallen und jeder kann sich seine Favoriten auf die Gabel sortieren. Wenn es dann im Topf brodelt, ist viel Zeit für Gespräche. Aber vorher gibt es noch ein paar praktische Dinge zu erledigen: Nicht jeder hat ein Fondue-Set. Statt kaufen, ist es ratsam, die Gäste oder Nachbarn zu fragen, ob man Topf, Wärmequelle

und Gabeln leihen kann. Die Wärmequelle sollte man unbedingt zuvor testen, da es ärgerlich ist, wenn am Abend alle erwartungsfroh und hungrig um den Tisch sitzen und der Topf kalt bleibt. Der Begriff Fondue leitet sich vom französischen Wort „fondre“ (schmelzen) ab. Das führt direkt zu einem Klassiker, der aus der westlichen Alpenregion, konkret aus dem Wallis, kommt: das Käsefondue. Schon um die Entstehung ranken sich viele Geschichten. Aber ob es nun Almbauern oder Mönche erfunden haben – das unübertroffene Original gibt es im Brandenburger Landkreis Oberhavel.

Im „Schweizer Kaminstübli“ im Zehdenicker Ortsteil Kappe inmitten der wald- und seenreichen Landschaft verwöhnen Inhaberin Cornelia Seidler und Küchen-Profi Axel Reiher ihre Gäste mit dieser Spezialität, zu der die Zutaten aus der Schweiz kommen. Das ist kein Zufall, denn der Haubenkoch ist weit gereist, lernte im Alpenland Cornelia Seidler kennen und lieben. Das Paar führt gemeinsam das „Kaminstübli“ und eine kleine Ferienanlage. „Entscheidend für ein gutes Käsefondue ist der Käse“, so der Fachmann, der erklärt, dass er halbharten Vacherin und Gruyère zum „moitié-moitié“

Cornelia Seidler und Axel Reiher verwöhnen ihre Gäste im Kaminstübli im Zehdenicker Ortsteil Kappe mit einem originalen Schweizer Käsefondue.
Foto: André Wirsig

im Mischungsverhältnis von 50:50 verwendet. Aber auch andere Schweizer Käsesorten wie Emmentaler oder Appenzeller eignen sich, da sie gut schmelzen. „Für den Geschmack ist es wichtig, den Boden des Fonduegefäßes, dem Caquelon, mit einer aufgeschnittenen Knoblauchzehe einzureiben“, rät Axel Reiher und das Umrühren während der Zubereitung nicht zu vernachlässigen. Ein Fisch-Fondue braucht eine kräftige Fischbrühe und feste Fischarten wie Lachs, Forelle oder Thunfisch. Garnelen und Muscheln eignen sich auch. Für alle, die Fleisch und Gemüse nicht in heißes Fett tauchen wollen, hat der Koch einen Tipp: „Brühe ist weitaus fettärmer. Die kann gut vorbereitet werden. Hinzu kommt, dass am nächsten Tag aus der Brühe ein wunderbarer Eintopf werden kann, es wird also alles verwertet.“ Für das Fondue eignet sich schnell garendes Fleisch: Rind-, Schwein- oder Lammfilet, Hühner- und Putenbrust. Würstchen und kleine Bouletten schmecken ebenso. Selbst die Fleischreste des Festtagmahls können aufgespießt werden.

Grenzenlos ist die Auswahl beim Gemüse, darunter Aubergine, Brokkoli, Fenchel, Karotten, gegarte Kartoffeln, Paprika, Pilze und Zucchini. Als Faustregel gilt: 200 Gramm Fisch, Fleisch oder Gemüse pro Person. Ideale Begleiter zum Fleisch- und Fischfondue sind dunkles Brot, Baguette, eingelegtes Gemüse und Salate. Abschließend gibt es wunderbare fruchtig-süßes Schokoladen-Fondue. Axel Reiher empfiehlt, die Schokolade sehr vorsichtig zu schmelzen und nicht auf mehr als 35 Grad zu erhitzen. „Die Zugabe von Kokosfett macht die Schokoladenmasse geschmeidiger“, so der erfahrene Koch. Und was kommt dazu auf die Gabeln? „Natürlich das Obst der Saison: Äpfel, Birnen, Orangen, aber auch Ananas, Bananen, Mangos oder Trauben. Manche mögen Datteln, Feigen oder getrocknete Aprikosen.“ Das gewaschene Obst sollte gut getrocknet werden, denn Wasser verträgt die Schokoladenmasse nicht. Also dann, Gabel sichern und ran an den Topf! *Brigitta Sonntag*

Das Rezept für ein Käsefondue von Axel Reiher aus dem „Schweizer Kaminstübli“
Für vier Personen rechnet man:
► 200 g Käse

- 400 g Vacherin
- 400 g geriebenen Gruyère
- 300 ml trockenen Weißwein
- 1 EL Stärke aus Kartoffeln, Mais oder Reis
- 1 EL Kirschwasser
- Gewürfeltes Brot.

Zubereitung: Den Boden des Caquelons mit einer aufgeschnittenen Knoblauchzehe einreiben. Weißwein leicht erhitzen, anschließend den Käse

einrühren. Danach die Stärke und das Kirschwasser miteinander verquirlen, in die Masse in Form von Achten einrühren. Noch ein Tipp: Während des Essens regelmäßig mit den Brothappen am Boden entlangfahren, damit die Masse nicht haften bleibt. Manche tauchen auch Kartoffeln oder Gemüse in die Käsemasse. Erlaubt ist, was schmeckt.

Wir modernisieren Ihre Küche mit neuen Fronten nach Maß!

- ✓ Die hochwertige Alternative zum Neukauf
- ✓ Kein aufwändiges Herausreißen
- ✓ Große Auswahl von klassisch bis modern
- ✓ Dekor-Vielfalt: Holzdessins, Oberflächen

Portas-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH
Alter Düsedauer Weg 25 • 39606 Osterburg
Telefon 0 39 37 / 8 54 94
Besuchen Sie unsere Ausstellung • Montag bis Freitag 9.00 bis 15.30 Uhr



center Elbtal
Wittenberge
Bockelmann
Perleberg und Putlitz

Genieße die *Frische*
AUS DER PRIGNITZ

Wir ♥ Lebensmittel

Ein gesundes und glückliches Jahr 2024!

tejo's

Viele reduzierte Artikel!

Jetzt vorbeikommen & sparen!

SALE

20%

AUF MÖBEL, MATRATZEN UND KÜCHEN!

ZUSÄTZLICH

20%

AUF KÜCHEN!

24

MONATE

OHNE ZINSEN!

0% FINANZIERUNG

Besuchen Sie uns:

Wahrenberger Straße 76 • 19322 Wittenberge • Tel.: 0 38 77 - 56 13 40 • Fax: 0 38 77 - 56 13 41
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10-18 Uhr

* Gültig für Stammkunden beim Neukauf von Möbeln, Matratzen und frei geplanten Küchen bis zum 28.01.2024. Ausgenommen sind die im Möbelhaus als bereits reduziert gekennzeichneten Möbel, Matratzen und Küchen, DEAL-Artikel und Ausstellungsstücke. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Keine Barauszahlung möglich. Alles Abholpreise. ** Gültig für Stammkunden beim Neukauf von frei geplanten Küchen bis zum 31.03.2024. Ausgenommen sind im Möbelhaus als bereits reduziert gekennzeichnete Küchen, Ausstellungsstücke und DEAL-Artikel. Nur Kombination dieser Rabatte möglich. Keine Barauszahlung möglich. Alles Abholpreise. *** Laufzeit 6 – 24 Monatsraten mit 0 % gebundenen und effektivem Jahreszins auf alle Möbel im Aktionszeitraum 02.01.2024. bis 07.01.2024 schon ab 100,- € Kauf. Mindestrate 9,- € Kaufpreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag. Vermittlung erfolgt nur in unseren Filialen ausschließlich für die BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland Rüdeshheimer Str. 1 80636 München. Vorstehende Angaben zugleich repräsentatives Beispiel gem. § 17 Abs. 4 PAngV.

tejo's SB Lagerkauf GmbH • Liebigstraße 15 • 38640 Goslar

Kirchen waren Heiligabend ein Magnet

MEYENBURG. Die Weihnachtszeit sorgte abermals für volle Gotteshäuser. So auch im Pfarrsprengel Meyenburg-Freyenstein in der Prignitz und Ostprignitz. Hunderte Menschen aller Altersgruppen versammelten sich nicht nur in den beiden großen Kirchen von Meyenburg und Freyenstein, sondern auch in den Dorfkirchen von Brügge, Frehne, Halenbeck, Penzlin, Niemerlang und Schmolde.

Ein besonderer Höhepunkt war das Krippenspiel in der Stadtkirche zu Meyenburg. Die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen des Pfarrsprengels hatten sich mit großer Hingabe auf diese Aufführung vorbereitet. Die Szenerie von Bethlehem erwachte zum Leben, als das Jesuskind in der Krippe lag und die Hirten Lob und Anbetung brachten. Mit einem kräftigen „Mäh“ mischte sich das bekannte Meyenburger Schaf Daisy mitten in die Stallszene und eroberte im Sturm die Herzen der Anwesenden.

Die unvorhergesehene Begegnung mit diesem tierischen „Mitwirkenden“ sorgte für herzhaftes Lachen und ein Lächeln. Die großen und kleinen Darsteller erinnerten mit ihrem Spiel an die zentrale Weihnachtsbotschaft – Hoffnung auf Frieden auf Erden, den die Geburt des von den Christen als Erlöser gefeierten Jesu-Kindes verheißt.

WS



Krippenspiel in der Stadtkirche zu Meyenburg. Foto: Helmut Kautz

MEYER Umzüge

Ihre Profis aus der Prignitz schnell & preiswert

Wittenberge 0172 944 39 55

Herzliche Einladung zur Küchen-Schauwoche

Küchenmodernisierung vom Spezialisten

Osterburg. In vielen Haushalten stehen Küchen, die in die Jahre gekommen oder nicht mehr zeitgemäß sind, deren Kern aber noch gut erhalten ist. Wenn Farbe oder Dessen nicht mehr gefallen – lohnt sich eine Küchenmodernisierung vom Spezialisten. Denn mit neuen Fronten und modernen Griffen lässt sich das Aussehen einer Küche stark verändern.

Die Spezialisten von Portas in Osterburg haben die ideale Lösung. Der noch gut erhaltene Korpus der Küche bleibt bestehen, die abgenutzten Fronten und Scharniere werden gegen maßgefertigte moderne neue ausgetauscht. Die

Modernisierung Ihrer Küche und der Erhalt der intakten Korpus schonen die Umwelt. Die gewohnte Einteilung bleibt bestehen und es müssen keine neuen Anschlüsse gelegt werden. Portas modernisiert Küchen unabhängig von Normungen, Stil oder Sondermaßen. Ihr Küchenexperte Michael Scholz nimmt alle wichtigen Maße vor Ort auf und berät Sie gern bei der Auswahl. Selbstverständlich sind alle zeitgemäßen Ergänzungen wie farblich passende Arbeitsplatten, dekorative Kranzleisten und Lichtblenden nach individuellen Wünschen möglich. Auch Schrankanbauten für mehr Stau-



Michael Scholz, Ihr Küchenexperte

raum, durchdachte Schubladenauszüge, pfiffige Über-Eck-Lösungen oder neue Elektrogeräte können auf Wunsch die Modernisierung ideal ergänzen. Ob klassisch, Design oder im Landhausstil, die Auswahl an schönen und pflegeleichten Fronten ist riesig. Montiert ist dann alles binnen weniger Stunden. Ganz nach Ihren Wünschen und Vorstellungen wird so aus Ihrer guten wertvollen Küche eine neue Traumküche. Wenn Ihnen Ihre Aufteilung nicht gefällt oder Sie sich eine neue Traumküche wünschen, können wir Ihre Küche neu planen, fertigen und montieren.

Herr Michael Scholz lädt kommende Woche zur **Küchenschau**, **Alter Düsedauer Weg 25, Osterburg ein. Dort können Sie sich über das seit 40 Jahren bewährte Portas-Fronten-Wechsel-System informieren lassen. Der Küchen-Spezialkatalog liegt für Sie bereit.**

Herzliche Einladung zur Schauwoche!

Wir informieren Sie über die einzigartigen Möglichkeiten des bewährten PORTAS-Systems zur Küchen-Modernisierung.

Donnerstag, 04.01. bis Freitag, 05.01. von 9 bis 16.30 Uhr

Wir modernisieren oder planen Ihre Küche neu!

Der komfortable Weg zu Ihrer Traumküche: Wir tauschen die alten Fronten gegen auf Maß gefertigte neue und moderne aus. Der innovative Weg: Wir planen, fertigen und montieren Ihre neue Traumküche.

- Schnell, sauber, solide und stilvoll**
- ✓ Die hochwertige Alternative zum Neukauf
 - ✓ Kein aufwendiges Herausreißen
 - ✓ Nachhaltige, umweltgerechte Lösung
 - ✓ Auf Wunsch auch neue Küche



PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1
Dr. Scholz GmbH
Alter Düsedauer Weg 25
39606 Osterburg
www.dr-scholz.portas.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung, rufen Sie uns an: 03937-85494

Ein Herz für gute Mode

Melanie Skrobucha erfüllt sich ihren lange gehegten Traum von der Selbstständigkeit

SEEHAUSEN (MARK). Ein lang gehegter Wunsch von Melanie Skrobucha erfüllt sich: ein eigenes Modegeschäft. Nun werden es gleich drei Läden für Oberbekleidung und dazu noch ein Schuhgeschäft. Denn die Einzelhandelskauffrau übernimmt zum Jahreswechsel von der bisherigen Inhaberin Petra Cornehl „Petra's Modetip“, „Jo Zim Jeans“, „Schuhhaus Cornehl“ in Seehausen (Altmark) und die Filiale von „Petra's Modetip“ in Arendsee (Altmark).

Obwohl alles Vertragliche mit der Vorbesitzerin bereits geregelt ist, kann es die 45-jährige Lichterfelderin noch immer kaum glauben: „Es ist wie ein Traum, weil ich diesen Job von ganzem Herzen liebe.“

Schon als Schülerin habe sie Praktika in Modegeschäften absolviert, sagt sie. Als dann bekannt wurde, dass sich „Petra's Modetip“ auf gut 110 Quadratmeter vergrößern wird, hat sie die Chance ergriffen, und sich bei der Inhaberin für eine Lehre zur Einzelhandelskauffrau beworben. Dort begann sie im

Jahr 1994 ihre berufliche Laufbahn und ist geblieben. „Ich könnte mir nicht vorstellen, woanders zu arbeiten“, schwärmt sie noch immer.

Mit der Übernahme ihres alten Lehrbetriebs nach 30 Jahren wolle sie auch mit dazu beitragen, dass die Städte nicht veröden. „Mir sind die vier Läden ans Herz gewachsen und ich will auch die Geschäfte für die Stadt erhalten“, sagt die Neueigentümerin. Sie findet, dass ihre Seehauser Standorte Mühlenstraße/Große Brüderstraße an einer attraktiven Geschäftsstraße liegen. Dort erfreuen sie sich bei Stammkunden auch von der anderen Elbeseite aus Wittenberge und Perleberg großer Beliebtheit. Im Gespräch sei, dass im Frühjahr noch eine Eisdiele eröffnen wird und so Kauflustige zum Verweilen einlädt.

Dass eine persönliche Wohnzimmer-Atmosphäre mit dazu gehört, um sich von Großfilialisten oder Kaufhäusern abheben zu können, das kennt Melanie Skrobucha nur zu gut. Schon

lange gehört zur Ausstattung aller vier Geschäfte eine Sessel-Lounge, wo Besucher sich ausruhen und während einer Beratung einen Espresso oder Tee genießen können.

Für den Kauf eines ganzen Outfits von oben bis unten wird gelegentlich schon mal die passende Fußbekleidung aus dem Schuhhaus quer über die Straße in die Modeboutique getragen – sei es der sportliche Schuh für die Herrenjeans oder High Heels für ein elegantes Damenkleid.

Trotz des Inhaberwechsels wird sich wenig für die Kunden ändern: bis auf die sowieso immer nötige Reaktion auf modische Trends und Bedürfnisse der Kunden. Seit Kurzem ergänzt das Sortiment die Hamburger Marke „Elbsand“ mit ihren bequemen, jugendlichen Sweatshirts, Hoodies und Joggingpants. „Wer die einmal anhat, der fühlt sich wohl“, weiß die Händlerin.

Viele der angebotenen Ober- teile sind mit der Zeit farbiger geworden – eine Entwicklung,

die Melanie Skrobucha begrüßt und weiterhin für noch ausbaufähig hält.

Die Ladenschilder mit den bekannten Namen bleiben, was auch die Leistung der Gründerin würdigen soll. Sogar Petra Cornehl wird noch einige Zeit bis zu ihrer Rente weiterarbeiten. Auch auf die sechs Kolleginnen würde sie nicht verzichten wollen, da sie sich stets auf sie verlassen könne, wie sie betont: „Mir ist die Entscheidung nicht schwergefallen, weil ich so gute Mitarbeiterinnen habe.“ Und natürlich war ihr die treue Kundschaft genauso wichtig bei dem Wagnis, das solch ein Schritt in die Selbstständigkeit immer bleibt. mbu

Petra Cornehl (l.) übergibt ihre Schlüssel an Melanie Skrobucha. Die neue Inhaberin übernimmt alle drei Geschäfte in Seehausen – Petra's Modetip, Schuhhaus Cornehl, Jo im Jeans – und in Arendsee die Filiale von Petra's Modetip.
Foto: Dorina Konert



Endlich „richtige“ Pfarrerin

Vikarin Johanna Köster verabschiedet sich im Silvester-Gottesdienst von Bad Wilsnack, bleibt aber in der Prignitz

BAD WILSNACK. Die Evangelische Gemeinde der Wunderblutkirche in Bad Wilsnack verliert ihre langjährige Vikarin Johanna Köster. Nach dem erfolgreichen Abschluss ihres zweiten Theologischen Exams ist sie nun am Ende ihrer Ausbildung

als Pfarrerin angekommen. Das ist zugleich ein Gewinn für den Pfarrsprengel Berge-Neuhausen, Gulow und Seddin im Nordwesten des Kirchenkreises Prignitz, wo sie auf Interims-Pfarrer Michael Uecker folgt.

Am Sonntag, dem 28. Januar 2024, begrüßt sie ihre neue Gemeinde um 14 Uhr in der Baeker Kirche in einem Gottesdienst. Für die Prignitzerin ist die neue Aufgabe auch ein persönliches Glück, denn sie lebt dort mit ihrem Mann und dem während des Vikariats geborenen kleinen Sohn.

In Bad Wilsnack und Umgebung hat die examinierte Geistliche bereits alle Amtshandlungen einer Pfarrerin durchführen dürfen.

Die dabei erfahrene „wertschätzende Anerkennung“ bleibt ihr dabei rückblickend in guter Erinnerung. Besonders glücklich ist sie über das von der Gemeinde an ihrer Arbeit gezeigte Interesse, denn an ihren wichtigsten Stationen nahmen besonders viele Gemeindeglieder Anteil: ihrem Examen-gottesdienst nach Ostern zu Jubilate 2022 und ihrem selbst durchgeführten gemeindepädagogischen Projekt am letztjährigen Palmsonntag. Da war die Kirche sehr gut gefüllt. „Es hat mich sehr gerührt, wie der Pfarrsprengel sich beteiligt und mich unterstützt hat“, ist sie begeistert.

Eigentlich hätte sie gern bleiben wollen, wenn sie auch auf

die anderen freudigen Erlebnisse im Kirchenjahr zurückdenkt. „Trotzdem bin ich dankbar und stolz, dass ich nun wirklich richtig Pfarrerin bin“, sagt Johanna Köster über ihren langen Ausbildungsweg, der mit dem praktischen Teil in Bad Wilsnack seinen Abschluss fand. mbu

Johanna Köster hält ihre Abschiedsgottesdienste mit Abendmahl am 31. Dezember, um 14 Uhr in der Kirche Grube, um 15 Uhr im Gemeindesaal Kletzke und um 17 Uhr im Gemeindehaus Bad Wilsnack.

Die ehemalige Vikarin Johanna Köster wechselt von Bad Wilsnack auf die Pfarrstelle in Berge-Neuhausen. Foto: Privat



Kenntnisse zur Stadtgeschichte sind gefragt

Das monatliche Bilderrätsel von Wittenberge steht jetzt auch auf der städtischen Website

WITTENBERGE. Seit 2020 veröffentlicht die Stadtverwaltung ein monatliches Bilderrätsel mit historischen Stadtansichten. Bisher war es nur auf der Facebookseite von Wittenberge zugänglich. Nun steht das Rätsel ebenfalls auf der Internetseite der Stadt www.wittenberge.de

zur Verfügung und ist dort unter der Rubrik „Aktuelles“ zu finden. Das Bilderrätsel erscheint immer am ersten Sonntag des Monats – also demnächst wieder am 7. Januar 2024. Neben einer historischen Stadtansicht, bei der jeweils der Standort gefragt ist, enthält das Rätsel auch

eine Auflösung mit weiteren Fotos und vielen Infos zur Geschichte des Wittenberger Ortes oder des Gebäudes. Das Thema recherchiert Stadtarchivarin Carola Lembke, die dabei seit wenigen Wochen von Hans-Jürgen Hase unterstützt wird. Der 68-jährige Wittenberger

und ehemalige Kriminaltechniker interessiert sich ebenfalls für die Stadtgeschichte. WS

Stadtarchivarin Carola Lembke recherchiert mit Hans-Jürgen Hase für das aktuelle Bilderrätsel. Foto: Martin Ferch



Da gibt es noch etwas, ...

...das wir unbedingt präsentieren wollen. Wir haben so viele schöne Zuschriften für unseren großen Malwettbewerb bekommen. Davon möchten wir möglichst viele unseren Lesern zeigen. Deswegen noch einmal eine kleine Bilder- auswahl und ein großes Dankeschön an die jungen Maler!

Bärige Adventszeit

Ein Rezept für Walnuss-Bärenplätzchen

PRIGNITZ. Plätzchenbacken mit Kindern – das ist in vielen Familien eine schöne Tradition in der Adventszeit. Ein Bärchen-Ausstecher kann dabei für ganz neue Motive sorgen.

Zutaten für 30 Portionen

- ▶ 250 g Weizenmehl
- ▶ 100 g Zucker
- ▶ 1 Tütchen Vanillezucker
- ▶ 1 Ei (M)
- ▶ 175 g kalte Butter
- ▶ 30 Walnusshälften

Zubereitung

Zubereitungszeit 60 Minuten, Wartezeit 60 Minuten, Backzeit sieben bis zwölf Minuten pro Blech

1. Das Mehl zusammen mit dem Zucker, Vanillezucker, Ei und der kalten Butter in eine Schüssel geben und von Hand oder mithilfe der Küchenmaschine zügig zu einem glatten Teig verkneten.
2. Den Teig in Frischhaltefolie (oder ein Bienenwachstuch) einschlagen und für 45 bis 60 Minuten in den Kühlschrank geben.
3. Den Backofen auf 180 °C Ober-/Unterhitze vorheizen. Zwei Backbleche mit Back-

papier belegen und zur Seite stellen.

4. Nun den Teig aus dem Kühlschrank nehmen und auf einer leicht bemehlten Arbeitsfläche etwa drei bis fünf Millimeter dick ausrollen. Mit einem Bärchen-Ausstecher oder einem anderen schönen Motiv-Ausstecher die Plätzchen ausstechen und auf ein Backblech legen. Den restlichen Teig wieder verkneten, ausrollen und weitere Plätzchen ausstechen.

5. In der Zwischenzeit die Walnüsse für einige Minuten in eine Schüssel geben, mit kaltem Wasser übergießen und zur Seite stellen. Das verhindert, dass die Walnüsse im Backofen zu schnell dunkel werden.

6. Nun die Walnüsse abgießen und mithilfe eines Küchentuchs trockenreiben.

7. Je eine Walnussälfte auf jedes Plätzchen geben, ganz leicht andrücken und die Ärmchen der ausgestochenen Bären über die Walnuss legen. Festdrücken.

8. Auf mittlerer Schiene 8-13 Minuten backen. Die Ränder der Plätzchen sollten leicht bräunen, die Walnüsse aber nicht dunkel werden. so

Weitere Rezeptideen der California Walnut Commission unter www.walnuss.de

Fotos: California Walnut Commission, Adobe Stock/electriceye (2)



Mats Ertl (9) aus Meyenburg



Leonard Blum (7) aus Neustadt (Dosse)



Keke Jäger (9) aus Pritzwalk

Von Vorfreude bis Rückblicke



9,90 € für 4 Wochen

+5 € Rossmann-Gutschein



Und so geht's: QR-Code scannen, Coupon ausfüllen und zurücksenden, telefonisch 0331 28 40 377 oder online bestellen unter abo.MAZ-online.de/digital

Märkische Allgemeine MAZ

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland (rno)

Ja, ich möchte das Vier-Wochen-Abo der MAZ bestellen!

Die Lieferung soll beginnen am: _____ (spätestens am 31.01.2024)

MAZ Digital (E-Paper mit vollem Zugriff auf MAZ+) für 9,90 €

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Wohnort _____

Geburtsdatum _____

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, E-Paper-Zugang, etc.) _____

Widerrufsbelehrung: Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, Fax, E-Mail) widerrufen werden.

Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug
Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Andernfalls erhalte ich eine Rechnung (Aufpreis: 1,50 €).

D E _____
IBAN

Bankinstitut _____

Kundeninformationen
☐ Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der MAZ per E-Mail und Telefon erhalten.

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die MAZ kann ich jederzeit telefonisch (0331 2840377), schriftlich (Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Friedrich-Engels-Straße 24, 14473 Potsdam) oder per E-Mail (aboservice@maz-online.de) widersprechen.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: www.madsack.de/dsgvo-info

Datum _____ Unterschrift _____

86339/3

Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Sitz: Potsdam, Registergericht: Amtsgericht Potsdam HRB 401

TRAUERANZEIGEN

Wir nehmen Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter und Kollegen

Dr. med. Utz Zimmermann

Dr. med. Utz Zimmermann war langjähriger Ärztlicher Leiter unseres Krankenhauses in Wittenberge und leitete darüber hinaus die Klinik für Innere Medizin. Sein Leben widmete er der Medizin und der fürsorglichen Behandlung seiner Patienten. Er war fachlich sehr versiert und motivierte mit seiner Lebensfreude viele Menschen in seinem Umfeld.

Wir trauern um einen engagierten Kollegen, den wir stets in guter Erinnerung behalten werden.

Im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unternehmensgruppe Kreiskrankenhaus Prignitz

Karsten Krüger
Geschäftsführer
Kreiskrankenhaus Prignitz
gemeinnützige GmbH

Mario Lechnitz
Betriebsrat
Kreiskrankenhaus Prignitz
gemeinnützige GmbH

Perleberg/Wittenberge, im Dezember 2023

Danke für die schöne Zeit mit dir.

Hans-Dieter Neumann

* 15.5.1937 † 16.12.2023

Wir vermissen dich
Steffi und René
Sabine, Gabriel und Franziska

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt in Görlitz statt.

TROST SPENDEN?

...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!

0331 / 28 40 404

*Ich höre auf zu leben,
aber ich habe gelebt.*

J. W. Goethe

Helga Schulz

* 02. Juni 1953 † 19. Dezember 2023

Du wirst immer in unserem Herzen sein.

**Dein Werner
Bastian und Sandra
Martin und Laura mit
Moritz und Philipp**

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

*Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das ich Dich sehen kann, wann immer ich will.*

Dankbar für die vielen Jahre, die Du uns stets umorgt hast, nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Opa, Uropa und Bruder

Dieter Franke

* 30. Mai 1938 † 7. Dezember 2023

In stiller Trauer
**Deine Jutta
Thomas und Heike
Holger und Bettina
Marcus und Carmen
mit Constantin
Florian und Friedericke
Tomy
Deine Schwester Sieglinde**

Wir bedanken uns bei allen für die aufrichtige Anteilnahme. Besonderer Dank gilt den Schwestern der Diakonie Wittenberge.

VERSCHIEDENES

Brenn- & Kaminholz, ofenfertig, trocken in versch. Sorten & Größen. Auch Stammware, 3m, waldfrisch erhältlich. Lieferung möglich. Angebot unter ☎ 0162/6732220

DACHREINIGUNGEN
1€/l/m, Dachreinigung ab 5€/m². Fa. „Die HausEngel“ ☎ (0 1520) 219 49 39

ENTRÜMPELUNG, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎ (0 157) 335 44 375

GESUNDHEIT / WELLNESS / ERHOLUNG
Gesundheits- u. Ernährungsberatung: Hilfe Ihnen bei Diabetes, Krebs u. v. m. ☎ (0 152) 09 555 565 Kyritz

MÖBEL / HAUSRAT
MARDER-Holzkastenfaller, Lebendfaller auch f. Waschbär zuverk. 0173/9528174

REISEMARKT DEUTSCHLAND

OSTSEE
Ferienpark Wischuer nahe Ostseebad Renk, FeHs, 2-5 P., Garten, Hundestrände, ☎ 02372/17467, www.FH-Mann.de. Urlaub@FH-Deichblick.de

NORDSEE
DORUM - NEUFELD, Nordseeurlaub pur. Direkt am Wattenmeer. Achteckiges Ferienhaus für 4 Personen mit 54 qm. Hunde sind herzlich willkommen. Die Terrasse ist eingezäunt. www.FH-Deichblick.de ☎ (02 372) 17 467

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE
Attr. Er, 48 J., sucht spontane schöne Stunden, mit einer symp., netten Frau (gern auch älter). ☎ 01520-4902078

KONTAKTBÖRSE / EROTIK
Perleberg Nicole (28) und Olja (33). 2 sexy Girls, Massage, F.N., Tel. 0162/5622440 www.rotlicht-bb.de

EIN NEUES LÄCHELN IM TEAM?
...finden Sie mit einer Anzeige.

WOCHENSPIEGEL-STELLENMARKT

BESTATTER

Müritz-Bestattungen
Bestattungshaus Brüsehafer
info@mueritz-bestattungen.de www.mueritz-bestattungen.de

- Erdbestattungen •
- Feuerbestattungen •
- Seebestattungen •
- Ruhforstbestattungen •
- Streuwiese •
- Diamanten •

24h Tag & Nacht erreichbar **Meyenburg** ☎ 033968/502569

Beratungsbüro: Poststraße 3 · 16909 Wittstock/Dosse

IHR RATGEBER IM TRAUERFALL

BESTATTER VOR ORT

Bestattung Spycher-Noack
Große Straße 46
19336 Bad Wilsnack
Tel. 0 38 791 / 25 81

Bestattungshaus Thiele
Reetzer Straße 2
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 7 95 70

Bestattungshaus Elfreich
Lindenstraße 7
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 91 01
Fr.-Engels-Straße 17
Wittenberge
Tel. 0 38 77 / 67 00 5

Bestattungshaus Oldenburg
24h Tel. 0 38 76 / 61 22 47
24h Tel. 0 38 77 / 6 98 88
www.bestattungshaus-oldenburg.de

Bestattungshaus Jannasch
Grahlsstraße 39, Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 43 10
Th.-Müntzer-Str. 4, Karstädt
Tel. 0 38 797 / 5 21 75

Bestattungen Rohloff
Perleberger Straße 130
Wittenberge
Tag und Nacht
Tel. 0 38 77 / 6 14 82

KFZ GESUCHE

- Barankauf -
Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW
- seriöse Abwicklung und Bankablösung -
☎ **03876 / 30 11 47** (auch am Wochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

KFZ ANGEBOTE

WOHNMOBILE / -WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA

Autohandel S & S kauft
ständig Kfz - fast aller Art - auch für Export, alle Fabrikate, auch Unfall.
Barz. u. sof. Abhol. Perleberg/OT Quitzow a.d. B5, Tel. 0 38 76 / 78 99 07 oder 01 71 / 5 48 77 87

IHRE ANZEIGE?
...IHR SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG!
0331 / 28 40 404

STELLENANGEBOTE

Die HAPO Möbelproduktion GmbH & Co. KG mit Sitz in Havelberg sucht ab sofort

einen Sachbearbeiter im Bereich Personalwesen (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Ordnungsgemäße und termingerechte elektronische Zeiterfassung aller Mitarbeiter
- Pflege und Verwaltung der Personalstammdaten und Personalakten, von Eintritt bis zum Austritt

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung im kaufmännischen oder steuerfachlichen Bereich
- Erfahrungen im Personalwesen

Ihre aussagekräftige Bewerbung schicken Sie an folgende E-Mail-Adresse: **p.domke@hapo-polsterbetten.de**

transformare
ELEKTRISCHE ANLAGEN IM NETZ

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

Berufskraftfahrer

Ihre Aufgaben:

- Sie fahren im Werksverkehr mit unseren 40-Tonnern unsere Produkte direkt auf die Baustellen und übergeben sie unseren Kunden. Die Tagestouren erstrecken sich auf das Gebiet Nord- und Mitteldeutschlands.

Profil:

- Sie haben eine Berufskraftfahrerqualifikation (Schlüsselzahl 95)
- Sie sind motiviert und können sich ins Team einbringen

Ihre Perspektive:

- Ein attraktiver Arbeitsplatz mit einem guten Betriebsklima in einem mittelständischen Unternehmen

Schacht GmbH - Transformare GmbH Telefon: 03877-56765-12
Hirtzenweg 20 Telefax: 03877-56765-10
19322 Wittenberge E-Mail: k.wilke@transformare.tech

Die HAPO Möbelproduktion GmbH & Co. KG mit Sitz in Havelberg sucht ab sofort:

einen Leitenden Mitarbeiter im Bereich Lohn-/Finanzbuchhaltung (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Sicherstellen und Koordinieren der Abläufe in der Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Organisation und Durchführung des Zahlungsverkehrs
- Ansprechpartner für Finanzamt, Krankenkassen und Steuerberater

Ihr Profil:

- Erfahrungen in Lohn- und Finanzbuchhaltung

Wir bieten:

- Unbefristete FestEinstellung, Vollzeit = 42 Std./Woche

Ihre aussagekräftige Bewerbung schicken Sie an folgende E-Mail-Adresse: **p.domke@hapo-polsterbetten.de**

Einfach und effizient werben

Fair. Flexibel. Sekundengenau.

Werbung auf der Mediabox bietet Ihnen volle Kostenkontrolle. Die Preise ergeben sich aus der Buchungsdauer, der Anzahl an täglichen Einblendungen sowie der individuellen Auswahl der Mediabox-Standorte, an denen Sie werben möchten. Die Kosten Ihrer Werbekampagne werden anhand der tatsächlichen Einblendungen Ihres Spots berechnet.

Eine ausführlich Planung Ihrer individuellen Werbekampagne und ein passend detailliertes Angebot erhalten Sie hier:

Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH
Friedrich-Engels-Straße 24 · 14473 Potsdam
Telefon: 0331/2840-455
info@maz-mediabox.de

www.maz-mediabox.de

Informieren. Werben. Verkaufen.

Ihr Weg zur eigenen Mediabox-Kampagne – ein Angebot der Märkischen Allgemeinen.

Werbegebiet bestimmen

Zielgruppe definieren

Zeitraum festlegen

Werbespot wählen

MEDIA BOX

Wir sind ein in der Lebensmittelindustrie tätiges Unternehmen und haben uns als Herstellervon Menüs im Krankenhausbereich einen Namen gemacht.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen(m/w/d):

Mitarbeiter/in als

- Produktionshelfer
- Köche
- Reinigungskräfte

Bewerbungen bitte schriftlich oder telefonisch an:
Fima Menü Concept GmbH / z.H. Herrn Faber
Am Blandikower Weg 24 – 16909 Heiligengrabe – 033962/80921
faber@menue-concept.de

Für unser Unternehmen, tätig im Bereich der Metallbearbeitung von Einzelteilen und Kleinserien, suchen wir ab sofort:

1 Zerspanungsfacharbeiter für Frästechnik
1 Zerspanungsfacharbeiter für Drehtechnik
1 Außenrundscheifler

Ihr Profil:

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich der mechanischen Zerspanung
- Sie arbeiten selbstständig, handeln verantwortungsbewusst, sind flexibel und teamfähig

Wir bieten:

- sehr gute und leistungsgerechte Entlohnung
- ein stark zukunftsorientiertes Unternehmen
- ein hervorragendes junges Team

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

BerATec-Antriebsselemente
Heinrich-Heine-Str. 23
16945 Meyenburg
c.kenzler@beratec-antriebsselemente.de

BerATec
Antriebsselemente

Von Muscheln und Meeresfabelwesen

Publikation zu Grotten in preußischen Schlössern – auch die Egeria-Grotte in Rheinsberg ist dabei

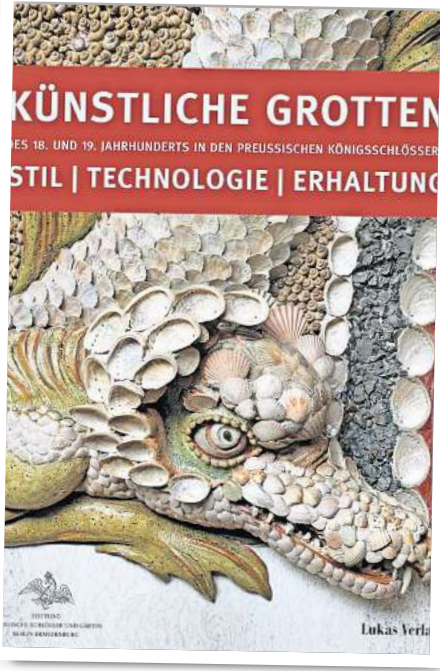
PRIGNITZ. Der Grottensaal im Potsdamer Neuen Palais, die Neptungrotte im Park Sanssouci, aber auch die Egeria-Grotte im Rheinsberger Lustgarten – in den Häusern und Parks der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG) finden sich zahlreiche Beispiele künstlicher Grotten aus dem 18. und 19. Jahrhundert. Der kunsthistorischen Bedeutung dieser eher seltenen und ungewöhnlichen Gestaltungstechnik sowie den Herausforderungen ihrer Konservierung und Restaurierung widmet sich nun eine von der SPSG herausgegebene Publikation.

Vorausgegangen war eine interne Fachtagung der SPSG, durch die die erstaunliche Formen- und Materialvielfalt der Dekorationsform „Grotte“ deutlich wurde. Neben den genannten Beispielen finden sich grottierte Wandoberflächen, deren Verzierungen aus Glas, Muscheln, Mineralien und vielen anderen kostbaren Materialien bestehen, im Turmkabinett und im Muschelsaal des Schlosses Rheinsberg, in den Scherbenkabinetten im Neuen Palais, im Muschelsaal des Marmorpalais, an den Terrassenmauern vor der Bildergalerie von Sanssouci sowie in den Grotten des Nordischen Gartens im Park Sanssouci, des Neuen Gartens in

Potsdam sowie des Paretzer Schlossparks. Aus wilhelminischer Zeit sind weiter die Muschelgrotten unterhalb der Jubiläumsterrasse vor dem Orangerieschloss sowie die aufwendigen Ergänzungen des friderizianischen Grottensaals im Neuen Palais zu nennen.

In der Publikation, die unter Federführung von Dr. Ute Joks, Restauratorin für Architekturfassung und Wandbild, der Abteilung Restaurierung der SPSG, entstand, werden nicht nur die neuesten Erkenntnisse der kunsthistorischen, naturwissenschaftlichen und restauratorischen Forschung zum Bestand und zur Werktechnologie, sondern auch die bisherigen Erfahrungen bei der Konservierung und Restaurierung dieser empfindlichen Wandgestaltungen vorgestellt. Der Band richtet sich sowohl an das Fachpublikum als auch an interessierte Liebhaber der preußischen Schlösser und Gärten. **WS**

❏ Künstliche Grotten des 18. und 19. Jahrhunderts in den preußischen Königsschlössern Stil | Technologie | Erhaltung Herausgegeben von der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, bearbeitet von Ute Joks, 158 Seiten, ISBN 978-3-86732-283-6, Erschienen im Lukas Verlag, Berlin



Das Buch „Künstliche Grotten des 18. und 19. Jahrhunderts in den preußischen Königsschlössern“ ist gerade erschienen. Cover: Verlag

Die Tage der Raunächte

Innehalten? Aktiv sein? Am besten beides – fünf Tipps für eine besondere Zeit



PRIGNITZ. Raunächte – das sind die 12 Nächte zwischen Weihnachten und den Heiligen Drei Königen am 6. Januar. Viele sehen darin ein Symbol für je einen der 12 Monate im Jahr. Um diese mythenumwobene Zeit ranken sich eine ganze Fülle an alten Bräuchen und Ritualen. So unterschiedlich sie auch sein mögen, eint sie der Gedanke innezuhalten, sich zu besinnen, zurückzuschauen und zu überlegen, was wir im und mit dem neuen Jahr anfangen wollen. Die Weihnachtstage haben für die meisten einen traditionellen Rhythmus. Nach dieser trüben Zeit kehrt Ruhe ein. Wie sie nutzen? Fünf Vorschläge für die Tage zwischen den Raunächten, um aktiv zu entspannen und Kraft zu schöpfen.

THERME: EINFACH ABTAUCHEN!

Schwimmen mit Pinguinen, ein Dampfbad im Gurkenfass, von der Sauna direkt in den kalten Seespringen, relaxen am Südseestrand, im Salzsee mit einem So-legehalt von 24 Prozent schweben ... Brandenburg punktet zwischen Prignitz und Spreewald als eine der vielseitigsten Thermenregionen Europas. Es tut gut, ins warme Wasser zu steigen, duftende Kräuter einzuatmen, sich von Kopf bis Fuß zu pflegen. Das treibt die Selbstheilungskräfte unseres Organismus zu Höchstleistungen an. Einfach nichts tun, nur genießen.

FOTOS JAHRGANG 2023 SORTIEREN

Wie viele Fotos des Jahrgangs 2023 haben Sie auf Ihrem Mobiltelefon? Vermutlich reihen sich die Augenblicke in großer Zahl aneinander. Wie hier Ordnung schaffen? „Am Anfang steht die Überlegung, wie man die Fotos nutzen möchte“, rät die Fotografin Kathleen Friedrich, deren Atelier in der Potsdamer Jägerstraße ist. „Als nützliche Faustregel empfiehlt es sich, einen Jahresordner anzulegen und dann persönliche Kategorien wie Urlaub, Feste, Veranstaltungen, Kinder, Enkelkinder ... festzulegen und zu füttern. Wer besonders viele Fotos hat, sollte entscheiden, ob Monatsordner sinnvoll sind. Ehe die Fotos in die Unterordner sortiert werden, ist es nützlich, sich von doppelten

oder ähnlichen Motiven zu trennen“, rät die Fotografin, die berichtet, dass viele Paare und Familien ihr Jahr in einem Fotobuch festhalten.

DEN SOMMERURLAUB 24 PLANEN

Von morgens bis abends trägt der Tag Grau. Wir sehnen uns nach Sonne und Wärme und wissen genau, dass dieses Verlangen noch viele Wochen unerfüllt bleibt. Ein hochwirksames Mittel gegen diese triste Stimmung ist die Planung des nächsten Sommerurlaubs. Auf eine Liste unerfüllte Reisewünsche schreiben, im Reisebüro Beratung suchen und Kataloge mitnehmen, in der Mediathek Reisereportagen anschauen ... „Es ist eine gute Zeit, den Urlaub zu planen“, weiß Anja Reinsch, die das TUI TRAVELStar

Die Potsdamer Fotografin Kathleen Friedrich. Fotos: Kathleen Friedrich, Adobe Stock/Vitamin_B, Adobe Stock/Thom-Bal, Adobe Stock/Karin Lacher, Adobe Stock/andrey, Adobe Stock/goodluz



Gewaltopfer nutzen anonyme Hilfe

Das Kreiskrankenhaus Prignitz in Perleberg bietet diskrete Spurensicherung an – bisher wurden auch alle Taten angezeigt

PERLEBERG. Nicht nur innerhalb der Familie kommt es während der Feiertage zu sexualisierten Gewalttaten. Sondern auch ausschweifende Feiern mit reichlich Alkoholgenuss bieten Ausnahmesituationen, in denen zumeist weibliche Gäste aber auch Männer Opfer sexueller Übergriffe werden können. Das könnte also mehr Arbeit für die Gynäkologen und Urologen rund um die Silvester bedeuten. Insbesondere für die neue Anlaufstelle „Medizinische Soforthilfe und vertrauliche Spurensicherung nach Vergewaltigung“ im Kreiskrankenhaus Prignitz in Perleberg.

Bereits seit Einführung des Angebotes am 1. November nahmen einige Betroffene die diskrete Hilfe in Anspruch. Das erklärt Jacqueline Braun vom Kreiskrankenhaus Prignitz auf Nachfrage der MAZ. „Die Dunkelziffer ist sehr hoch. Ich möchte nicht wissen, was da alles an menschlich Undenkbarem stattfindet“, meint Braun. Die Gewalt mache auch vor dem flachen Land nicht halt. Das merke man im Krankenhausbetrieb besonders, da zu ihnen die betroffenen Personen kämen.

Der Chefarzt der Fachabteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Georgi Marinov, hat sich zuvor mit dem Thema beschäftigt. Er war der Initiator dafür, das Projekt in die Perleberger Klinik zu tragen. Nach seinen

Schätzungen wird die Zahl der von sexueller Gewalt betroffenen Personen, die im Krankenhaus Hilfe anfordern, künftig auf zwei bis drei Personen im Monat steigen. Dass es bereits Menschen gab, die sich anonym behandeln ließen, sei ein Erfolg, so Braun.

„Es ist schwierig, wenn Gewalt im häuslichen Bereich vorkommt. Dann zu sagen, ich gehe jetzt ins Krankenhaus, scheint für viele unmöglich“, erklärt Jacqueline Braun. „Die Kollegen berichten, dass Gewalt häufig nebenbei als Zufallsbefund festgestellt wird.“ Denn zuerst würden sich Betroffene wegen Magen-Darm oder anderen Ge-

schichten melden und offenbaren sich den Ärzten erst in diesem neuen geschützten Bereich der anonymen Spurensicherung. Wenn die Betroffenen ins Krankenhaus kommen, müssen sie – sofern sie es nicht möchten – ihr konkretes Anliegen nicht nennen. Stattdessen können sie einen Codesatz sagen: „Ich möchte dringend mit einem Gynäkologen/Urologen sprechen.“ Die Mitarbeiter wissen dann genau, was das Anliegen der betroffenen Person ist und dass sie eine diskrete Behandlung wünscht. Um diskret auf Fälle häuslicher Gewalt aufmerksam zu machen, gibt es ein Handzeichen. Auch darauf weist Jacque-

line Braun hin. Hierzu wird der Daumen auf die Handfläche gelegt und im Anschluss die Hand zur Faust geballt. Damit solle signalisiert werden, dass die entsprechende Person Hilfe benötigt.

„Gewalt findet oft im häuslichen Bereich statt. Die Menschen, die zu uns kommen, sind noch geschockt und wissen nicht, wie sie weiterhin handeln sollen. Die anonyme Spurensicherung gibt ihnen die Möglichkeit, Beweise in der Hand zu haben ohne gezwungen zu sein, ihren Fall direkt zur Anzeige zu bringen“, erklärt Braun den Hintergrund.

Viele würden nämlich vor allem aus Angst vor der Anzeige ihrer Gewalterfahrung eine Sicherung der Spuren ablehnen. Die Hemmschwelle, gegen den eigenen Partner vorzugehen, sei ohnehin besonders hoch. Das Brandenburgische Landesinstitut für Rechtsmedizin speichert die Daten der Spurensicherung für zehn Jahre. Den Betroffenen steht frei, ob sie diese Zeit für eine Anzeige bei der Polizei nutzen. In Perleberg führten die bisher gesicherten Spuren jeweils zur Anzeige des Täters.

Gewalt erfahren nicht nur Frauen. Schon früh wurden deshalb in Perleberg, neben den Gynäkologen, auch Urologen und Chirurgen mit ins Projekt einbezogen. Männer hätten sich bisher auch schon an das Krankenhaus gewendet. „Es gibt definitiv Fälle, in denen Männer von Frauen geschlagen werden“, so Braun. „Deshalb haben wir auch unsere Chirurgen mit ins Boot geholt.“

Das nächste Angebot vom Kliniknetzwerk „Medizinische Soforthilfe und vertrauliche Spurensicherung nach Vergewaltigung“ außerhalb der Prignitz befindet sich in Neuruppin, so Braun. Insgesamt gibt es dafür bisher elf Anlaufstellen in Brandenburg. Laut Kriminalstatistik gab es im Jahr 2022 im Land Brandenburg 270 gemeldete Vergewaltigungen. **WS/Julia Westermann**



Nicht nur während der Tage um Silvester hilft das Kreiskrankenhaus Perleberg den Opfern sexueller und häuslicher Gewalt diskret und sichert medizinische Beweise für Anzeigen. Foto: Jacqueline Braun



BETREUUNGSVEREIN KYRITZ e.V.

Unsere Tätigkeitsschwerpunkte

- Beratung und Erstellung von Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- Akquirieren und Begleitung ehrenamtlicher Betreuer und Bevollmächtigter
- Weiterbildung für ehrenamtliche Betreuer und Bevollmächtigte

Kontakt: Betreuungsverein Kyritz e.V.
Mühlenstraße 1 | 16866 Kyritz
Internet: www.betreuungsverein-kyritz.de
Telefon: 033971 - 5 67 00



Wir bekommen tatkräftige Verstärkung!

Ab dem 01.01.24 können wir Ihnen wieder zeitnahe Termine für Physiotherapie anbieten.

Rufen Sie uns dazu gerne an!



Manuelle Therapie Krankengymnastik

Lymphdrainage u.v.m.

Perleberger Str. 71 • 19322 Wittenberge
Tel. 03877/ 407 03 02
und 0176/30 64 55 41
info@physioitalis-wittenberge.de

